

Datenschutzhinweise für den Vollzug des Abfallrechts

Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist uns sehr wichtig. Auch bei der Durchführung der Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen des Vollzugs des Abfallrechts. Wir sind dazu verpflichtet, Ihre personenbezogenen Daten zu schützen und nehmen diesen Auftrag auch ernst. Wir möchten Sie mit der folgenden Auskunft über die Verarbeitung der über Sie verarbeiteten personenbezogenen Daten sowie Ihre diesbezüglichen Datenschutzrechte informieren.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?

Verantwortliche Stelle für die Verarbeitung
Ihrer personenbezogenen Daten ist:

Gemeinde Loßburg

Hauptstraße 50
72290 Loßburg

 +49 (0) 7446 9504-0

 +49 (0) 7446 9504-190

 postgemeinde@lossburg.de

 <https://www.lossburg.de>

Unseren Datenschutzbeauftragten
erreichen Sie unter:

Schneider & Zajontz Consult GmbH

c/o Datenschutzbeauftragte
Wannenäckerstraße 43
74078 Heilbronn

 +49 (0) 7131 392-0

 +49 (0) 7131 392-149

 datenschutz@szconsult.de

 <https://www.schneider-zajontz.de>

2. Welche personenbezogenen Daten erheben wir?

Im Zusammenhang mit dem Vollzug des Abfallrechts verarbeiten wir folgende Informationen:

- Anrede, Titel, Vorname, Nachname,
- Firmenname
- Anschrift, falls abweichend auch Lieferadresse
- Telefonnummer (Festnetz und/oder Mobilfunk)
- Bankverbindung
- Anzahl der bei der Meldeadresse lebenden Personen

3. Zu welchen Zwecken und auf welcher Rechtsgrundlage verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten?

Aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO)

Im Zusammenhang mit dem Vollzug des Abfallrechts zählen hierzu auch das Gesetz zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Bewirtschaftung von Abfällen (KrWG), das Gesetz über das Inverkehrbringen, die Rücknahme und die umweltverträgliche Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten (ElektroG), das Gesetz über das Inverkehrbringen, die Rücknahme und die umweltverträgliche Entsorgung von Batterien und Akkumulatoren (BattG), die Verordnung über die Überlassung, Rücknahme und umweltverträgliche Entsorgung von Altfahrzeugen (AltfahrzeugV) und weitere Gesetze auf Bundes- und Landesebene.

Weiterhin verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten aufgrund gesetzlicher Vorgaben für folgende Zwecke:

- Für die Sicherstellung einer ordnungsgemäßen Abfallverwertung beziehungsweise Abfallbeseitigung (z.B. ordnungsgemäße Entsorgung im Zusammenhang mit Siedlungsabfällen),
- für die Überwachung der ordnungsgemäßen Abfallbewirtschaftung,
- für die Planfeststellungen und Genehmigungen von Deponien,
- im Rahmen von Anzeigen und Erlaubnisse für Erzeuger, Besitzer, Sammler, Beförderer, Händler oder Makler von Abfällen,
- für die Sicherstellung und Prüfung der Verwertung und Beseitigung von Autowracks und
- für die Sicherstellung der Anschluss- und Überlassungspflicht an die öffentliche Abfallentsorgung.

Weiterhin verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, weil wir verschiedenen gesetzlichen Verpflichtungen unterliegen, die eine Datenverarbeitung nach sich ziehen. Hierzu zählen Steuergesetze sowie die gesetzlich vorgeschriebene Buchführung, die Erfüllung von Anfragen und Anforderungen von Aufsichts- oder Strafverfolgungsbehörden und die Erfüllung steuerrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten.

4. An wen werden Ihre personenbezogenen Daten gegebenenfalls übermittelt?

Innerhalb der Organisation

Wir geben Ihre personenbezogenen Daten innerhalb unserer Verwaltung ausschließlich an die Bereiche und Personen weiter, die diese Daten zur Erfüllung der gesetzlichen Pflichten bzw. zur Umsetzung unserer Aufgaben benötigen.

Im Rahmen von Auftragsverarbeitungen

Ihre personenbezogenen Daten werden in unserem Auftrag auf Basis von Auftragsverarbeitungsverträgen nach Art. 28 DSGVO verarbeitet. In diesen Fällen stellen wir sicher, dass die Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen der DSGVO erfolgt. Die Kategorien von Empfängern sind in diesem Fall:

- IT-Dienstleistungen
- Externe Rechenzentren
- Unterstützung / Wartung von IT-Anwendungen
- Datenvernichtung

Außerhalb der Organisation [Dritte]

Eine Datenweitergabe an Empfänger außerhalb der Organisation erfolgt ansonsten nur, soweit gesetzliche Bestimmungen dies erlauben oder gebieten oder wir zur Erteilung einer Auskunft befugt sind.

Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten z. B. sein:

- Fachbehörden,
- Sachverständige und sonstige Stellen, die zu beteiligen sind,
- Personen, die in abfallrechtlichen Verfahren zu beteiligen sind (z. B. Grundstückseigentümer) oder denen ein Akteneinsichts- oder Informationsanspruch zusteht und
- Aufsichtsbehörden.

5. Werden Ihre personenbezogenen Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Ihre Daten werden nur innerhalb der Europäischen Union und Staaten innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) verarbeitet.

6. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Soweit erforderlich verarbeiten und speichern wir Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer der Erfüllung unserer behördlichen Aufgaben. Die Aufbewahrung- bzw. Dokumentationspflichten betragen bis zu zehn Jahre.

Schließlich richtet sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die z. B. nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) in der Regel drei Jahre, in gewissen Fällen aber auch bis zu dreißig Jahre betragen können.

7. Welche Rechte haben Sie bei der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten?

Sie haben das Recht:

- gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen,
- gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen,
- gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen,
- gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen,
- gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen;

Im Rahmen der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten haben Sie das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde nach Art. 77 DSGVO. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes, Ihres Arbeitsplatzes oder an unsere Hauptverwaltung wenden.

Die zuständige Aufsichtsbehörde in Baden-Württemberg ist:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg

Lautenschlagerstraße 20

D-70173 Stuttgart

Telefon: +49(0)711 61 55 41 - 0

Telefax: +49(0)711 61 55 41 - 15

E-Mail: poststelle@lfdi.bwl.de

Widerspruchsrecht

Soweit die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nach Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO erfolgt, haben Sie gemäß Art. 21 DSGVO das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung dieser Daten einzulegen. Wir verarbeiten diese personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen. Diese

müssen Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung muss der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dienen.

Sofern die Verarbeitung von Daten auf Grundlage Ihrer Einwilligung erfolgt, sind Sie nach Art. 7 DSGVO berechtigt, die Einwilligung in die Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten jederzeit zu widerrufen. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen. Bitte beachten Sie zudem, dass wir bestimmte Daten für die Erfüllung gesetzlicher Vorgaben ggf. für einen bestimmten Zeitraum aufbewahren müssen.

Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an postgemeinde@lossburg.de.

8. Sind Sie verpflichtet Ihre personenbezogenen Daten bereitzustellen?

Die Bereitstellung personenbezogener Daten ist im Rahmen des Vollzugs des Abfallrechts verpflichtend. Unsere Behörde benötigt Ihre Daten um den betreffenden Antrag auf abfallrechtliche Erlaubnis bearbeiten und Anzeigen bestätigen zu können. Außerdem um die Kontroll- und Überwachungsfunktion für die Abfallstoffströme nach den gesetzlichen Vorgaben zu erfüllen, die Funktionsfähigkeit der öffentlichen Abfallentsorgung sicherzustellen und wilde Müllablagerungen im Stadtgebiet zu verhindern bzw. zu beseitigen.

Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht abgeben, kann Ihr Antrag nicht bearbeitet bzw. Ihre Anzeige nicht bestätigt werden. Zudem kann der Schutz von Menschen und Umwelt bei der Erzeugung und Bewirtschaftung von Abfällen nicht sichergestellt und die Schonung der natürlichen Ressourcen nicht gefördert werden. In Einzelfällen kann bei Auskunftsverweigerung unter anderem nach § 69 Abs. 2 Nr. 4 KrWG ein Bußgeld verhängt werden.

9. Aus welcher Quelle stammen Ihre personenbezogenen Daten?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen der Kontaktaufnahme von Ihnen erhalten haben. Darüber hinaus können wir Ihre Daten von Dritten (insbesondere Beschwerdeführern) erhalten haben.

10. Findet eine automatisierte Entscheidungsfindung statt?

Zur Durchführung unserer Aufgaben nutzen wir keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung gemäß Art. 22 DSGVO.

11. Werden Ihre personenbezogenen Daten für einen anderen Zweck weiterverarbeitet?

Ihre personenbezogenen Daten werden nicht für einen anderen Zweck weiterverarbeitet als den, für den die Daten erhoben wurden.